



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4316-011 **GISPADID:** 2000957**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Kalksteinbrueche an der Westerschledde

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Geseke

Digitalisierte Fläche (ha): 1,64**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Offengelassene Steinbrueche in der Erwitte-Formation (ehemals Schloenbach-Schichten, Unterconiacium). Aufgeschlossen sind ca 10 m einer Kalkstein und Kalkmergelstein Abfolge. In dem bereits laengere Zeit brachliegende noerdlichen Steinbruch hat sich bereits eine typische chalkophile Trockenrasenvegetation angesiedelt (Biotop).

Die Steinbrueche mit der Westerschledde gehoeren zum NSG Eringerfelder Wald-Nord und Westerschledde.

Schutzziel:

bedeutendes geowissenschaftliches u. landeskundliches Objekt

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Coniacium

Kenndaten:

Aufschluss-mit Einzelementen / gx2h

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie



Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Brache

Gewässer

Gefährdung:

Deponie

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Verhinderung von Muelleintragungen

Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 122 m, max. 126 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4316-011

Objektbezeichnung:

Ehemalige Kalksteinbrueche an der Westerschledde

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg



Kreis: Soest
Gemeinde: Geseke

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,64

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4316, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2671810 / H: 5723901

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 22.7.2021
